

Informationsvorlage Nr. 056/2023	Dez/Amt: II / 40.
	Bearbeiter: Reck, Heidi Corinna
	Status: öffentlich

	Beteiligte Bereiche: I., II., 20., 32.		
Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Stadtrat	öffentlich	25.05.2023	Kenntnisnahme

Betreff:

Astrid-Lindgren Grundschule – Umsetzung Brandschutzkonzept
Investitionsabrechnung

Inhalt:

Der Stadtrat wird hiermit über die Investitionsabrechnung zur Baumaßnahme:

Astrid-Lindgren Grundschule – Umsetzung Brandschutzkonzept

informiert.

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr:
Buchungsstelle :	
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	
• Mittelbedarf	
Folgeaufwand (jährlich)	
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
Folgeertrag (jährlich)	

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Erläuterung:

Für das Objekt Astrid-Lindgren Grundschule wurde aufgrund einer gewollten Nutzungsänderung des Gebäudes zum 01.03.2021 ein Brandschutzkonzept erstellt. In diesem Fall war die Nutzung der Flure als Spielflure und / oder Unterrichtsbereiche zu überprüfen.

Das erstellte Brandschutzkonzept und der dazugehörige Prüfbericht erforderten für diese Nutzung eine erhebliche Erweiterung der Brandmeldeanlage, der Elektronischen Lautsprecheranlage, eine Änderung innenliegender Verglasung & Wände, eine Aufarbeitung der Rauchschutzanlagen sowie eine Anpassung diverser Türen, Rauchschutztüren und der Sicherheitsbeleuchtung.

Im Sommer 2018 wurden die Planer, ein Gebäudeplaner und ein Elektroplaner, für das Vorhaben gebunden. Die Ausarbeitung der jeweiligen Entwurfsplanungen inklusive aller Anpassungen konnte zum Sommer 2019 abgeschlossen werden, sodass fristgerecht ein Antrag auf Förderung bei der FRL-Schullnra gestellt werden konnte. Mit Erhalt des Negativ-Attestes wurde ein Antrag auf eine förderrechtliche Beurteilung des Gesamtvorhabens innerhalb der Städtebauförderung gestellt.

Die Ausschreibung der Maßnahme erfolgte nach Fördermittelzusage und Freigabe der vorzeitigen Haushaltsführung im April 2020.

Der Bau begann in den Sommerferien 2020 und dauerte grundlegend über die Ferien verteilt 10 Wochen bis einschließlich den Frühjahrferien 2021 an.

Im Zuge von Arbeiten am Dach der Schule wurde festgestellt, dass hier brandschutztechnisch Nacharbeiten ist. Die Herstellung der sogenannten harten Bedachung wurde bei den Dacharbeiten mit umgesetzt, gehört jedoch zur Maßnahme Umsetzung Brandschutzkonzept.

Die Umsetzung der Aufgaben wurde durch den beauftragten Prüfenieur Prof. Dr. Ing. Jens Kluger während der Bauphase überwacht und im Anschluss an die Bauphase auch bestätigt.

Somit sind die Auflagen aus dem Brandschutzkonzept zur Nutzung der Flure als Spielflure bzw. als Unterrichtsfläche vollumfänglich umgesetzt worden.

Anlagen:

056/2023-1: Berichtswesen vom 08.04.2022

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!